

Erfolgreicher Neustart für sehr viele TuS Oedt Läufer – Endlich wieder richtige Wettkämpfe

Veröffentlicht am 22. September 2020

Am Wochenende 19./20. September ging für viele Sportler eine sehr lange Durststrecke zu Ende, teilweise bis zu 8 Monaten war der letzte Wettkampfeinsatz her. Für viele konnten die „virtuellen Läufe“ der letzten Monate keinen echten Ersatz bieten oder ein reales Wettkampfgefühl ersetzen.

Grefrath-Oedt/Duisburg/Venlo/Krefeld-Hüls – So war die Vorfreude für 17 TuS Oedt Vertreter entsprechend groß, galt es doch sich für das lange intensive reine Training zu belohnen. Zum Neustart hatten die jeweiligen Organisatoren entsprechende Corona Hygiene Konzepte erstellt. An gleich drei verschiedenen Orten war die blau-rote Läufer­schar aus der Niers­gemeinde aktiv. Bereits am Samstag umrundete Daniel Weyers bei seinem ersten richtigen Auftritt im TuS Oedt Trikot die Regattabahn in Duisburg. Er lief beim 18. Lichterlauf in Duisburg über die 5 km Distanz gleich eine neue persönliche Bestzeit in 18:24 min und wurde 4. in der Altersklasse M35.



Foto: TuS Oedt

Am Sonntag zog es drei TuS Oedt Starter ins benachbarte Ausland. In Venlo galt es den 10. Kwaakerrun zu absolvieren. Holger Falk machte als dritter in der Wertung „Männer >50“ den Anfang. Nach 18:57 min überquerte er beim 5 km Lauf die Ziellinie. Im 10 km Lauf errang Patrick Stroben mit 35:34 min ebenfalls den Bronzerang in der Wertung „Männer“. Tim Kaul wurde 9. und konnte seine persönliche Bestzeit nochmals um 23 sec auf 37:43 min verbessern. Das Gros der Blau-roten zog es jedoch zum Seidenraupen Cross nach Krefeld-Hüls. In den dortigen Krefelder Bergen waren auf zwei Distanzen auch so einige Höhenmeter auf den Waldwegen zu bezwingen.

Dies gelang außerordentlich erfolgreich. Der TuS Oedt konnte traditionell die meisten Teilnehmer stellen und beim „SeidenraupenCross kurz“ über 6,6 km alle Läuferinnen und Läufer auf den Treppchen der Altersklassenwertungen platzieren. Silke Wolters (W50); Angelika Kappenhagen (W60) und Herbert Wolscht (M60) gewannen ihre Wertungen, Maike Kappenhagen (W40) errang Silber und Sabine Teister (W35) sowie Nadine Köck (W40) erliefen den Bronzerang.

Abschließend ging es auf die 16,6 km lange Strecke des „SeidenraupenCross lang“. Nach drei Siegen in der Mannschaftswertung in Folge, errang die TuS Oedt Mannschaft diesmal den zweiten Platz. Trotz einer erneuten Verbesserung der Laufzeit über 1:20 min, mussten sie sich dieses Jahr dem verdienten Siegerteam von „Only for Michelle“ geschlagen geben, deren 3 Teammitglieder zusätzlich noch abwechselnd einen Autoreifen über die Strecke trugen.

Michael Chmielewski (M60) als zweiter und Jens Walter (M50) als dritter verdienten sich Altersklassen Ehrungen. Komplettiert wurde das Team der Trailläufer mit Daniela Kiekhöfel (8. W40), Daniel Weyers (9. M35), Andreas Kiekhöfel (8. M40), Bastian Beckers (14. M40) und Frank Schramm (9. M45). Incl. der Zuschauer waren alle einig, das war ein toller Re-Start, der Lust auf weitere Wettkämpfe gemacht hat z. B. beim Viersener Herbstwaldlauf am 10. Oktober 2020.

Quelle: TuS Oedt

